



Gemeinde

NACHRICHTEN

MARKTGEMEINDE BAD FISCHAU-BRUNN

APRIL
2020

BAD FISCHAU-BRUNN HÄLT ZUSAMMEN



Dafür danken die Kinder und die Pädagoginnen der Volksschule und der Kindergärten und alle Gemeindevertreter!



Liebe Gemeindebürgerinnen, liebe Gemeindebürger!

Mit dieser Ausgabe unserer Gemeindenachrichten möchte ich Sie in einer besonderen Situation über Neuigkeiten in unserer Gemeinde informieren. Damit wir zur Corona-Situation tagesaktuell berichten können, liegt dieser Ausgabe die dritte Information über Maßnahmen zum Corona-Virus bei.

Nichts ist mehr so wie es war:

„Wie wenn in China a Radl umfällt ...“, mit dieser Redewendung haben wir gerne im Gespräch reagiert, wenn uns etwas überhaupt nicht interessiert hat und genauso egal war es uns eigentlich, als in der chinesischen Provinzstadt Wuhan mit immerhin mehr als 8 Millionen Einwohnern ein Virus ausgebrochen ist.

Trotz dieser Informationen haben wir noch voller Freude das neue Jahr im Thermalbad begrüßt, am Dirndlball bis in die Morgenstunden getanzt, am nächsten Tag die Gemeinderatswahl mehr oder weniger fit abgewickelt und am Abend das Ergebnis – auch wieder mehr oder weniger – gefeiert.

Unsere Landeshauptfrau hat die Firma Schloss & Riegel in Weikersdorf besucht und sich vom Firmenchef Peter Zehetner über die positiven Aussichten informieren lassen. Im Hubertushof Fromwald haben im Februar auf Einladung des Rotaryclubs Bad Fischau-Brunn 14 Jugendliche aus der ganzen Welt gastiert und von hier aus Österreich kennengelernt.

Zeitungslesen im Viscaia, vielleicht zu Mittag

gustieren, wer das beste Menü anbietet und am Abend natürlich zum Heurigen, das alles sind nur einige Beispiele über das Leben, das ich und vielleicht auch Sie geschätzt haben und das wir uns alle miteinander erst wieder langsam erarbeiten müssen.

Und so schauts jetzt aus:

Wenn ich zum Sparmarkt Pöll einkaufen fahre und meine Kinder erfahren davon, muss ich mich rechtfertigen, denn in ein paar Wochen gehöre ich mit 65 Jahren auch zur Risikogruppe.

Aber nicht nur beim Pöll, in allen Geschäften unserer Gemeinde, in den landwirtschaftlichen Betrieben, in den Ordinationen, Schule sowie Kindergarten, am Gemeindeamt, bei der Feuerwehr

und anderen Institutionen stehen derzeit Mitbürger täglich bereit, um unser Alltagsleben so gut wie möglich weiter aufrecht zu halten.

Euch allen möchte ich, sicherlich auch im Namen der gesamten Bevölkerung, ein herzliches Dankeschön sagen!

Und wie kann es weitergehen?

Ich hoffe natürlich wie Sie auf eine schrittweise Rücknahme aller Maßnahmen, die die Regierung zur Eindämmung der Pandemie setzen musste. Die wirtschaftlichen Folgen sind noch nicht absehbar, die Auswirkungen für das Budget der Gemeinde werden dramatisch sein. Daher werden wir alle Zahlungen der Gemeinde, die nicht zwingend notwendig sind, noch kritischer hinterfragen als bisher.

In Bad Fischau-Brunn steht natürlich auch immer das Thermalbad im Mittelpunkt des Interesses: Wann kann geöffnet werden? Wieviel dürfen gleichzeitig rein? Gibt's einen Blue Monday? Ich kann Ihnen derzeit keine dieser Fragen beantworten.

Aber ich kann Ihnen versichern, dass wir alles versuchen werden, die Sommersaison so gut wie möglich zu gestalten. Und wenn die Saison ein paar Tage oder Wochen kürzer ist, werden wir das im gesamten Umfeld der derzeitigen Einschränkungen dankbar annehmen. Denn wir dürfen auch nicht vergessen, dass wir in den letzten Jahren die Sommersaison schrittweise verlängert haben, den Saisonbeginn zuerst vom 15. Mai auf 1. Mai, dann auf den letzten Sonntag im April verlegt haben und dazu noch freien Eintritt im April und Oktober ermöglicht haben.

Ich wünsche Ihnen ein friedliches Osterfest!

Auch in außergewöhnlichen Zeiten sollte zu den Osterfeiertagen Zeit zur Besinnung sein, selbst wenn sogar die Messen in der Kirche nicht stattfinden können. Wenn Sie einen Osterspaziergang vorhaben, kann ich Ihnen den Weg entlang des Frauenbaches empfehlen. Von meinem Vorgänger Michael Schäffler wurde die neue Trasse des Baches geplant und realisiert, mittlerweile entstand entlang des Baches ein neuer, wunderbarer Naturraum.

Ihr

Reinhard Knobloch

Reinhard Knobloch
Bürgermeister



Vor Corona: Unsere Landeshauptfrau besucht die Firma Schloss & Riegel



Vor Corona: 14 Jugendliche aus der ganzen Welt besuchten Bad Fischau-Brunn



Danke an alle, die unser tägliches Leben aufrecht halten



Der Frauenbach lädt zu einem Osterspaziergang ein

ERGEBNIS DER GEMEINDERATSWAHL

vom 26. Jänner 2020

Insgesamt 5 Parteien bzw. Listen haben für die Gemeinderatswahlen am 26. Jänner 2020 Wahlvorschläge für die 21 neu zu besetzenden Gemeinderatssitze eingebracht.

Wie auch schon 2015 sind dieses Jahr die ÖVP, die SPÖ unter neuem Namen Team Thomas Swoboda und die FPÖ angetreten. Neu hinzugekommen sind Die

Grünen und die ZukunftsUnion Bad Fischau-Brunn. Bei dieser Gemeinderatswahl nicht mehr angetreten ist die Bürgerliste Bad Fischau-Brunn.

In untenstehender Tabelle finden Sie das Ergebnis der Wahl 2020 im Vergleich zur Wahl 2015, aufgeteilt auf die drei Wahlsprengel in Bad Fischau-Brunn. Im Ver-

gleich zu 2015 gab es 2020 29 Wahlberechtigte mehr, die ihre Stimme abgeben konnten. Auch die Anzahl der abgegebenen Stimmen war höher, sodass 2020 eine Wahlbeteiligung von 70,46 % erreicht wurde, ein Plus von 3,55 % gegenüber 2015.

Wie schon bei der Gemeinderatswahl 2015 gab es auch heuer wieder 21 Sitze im Gemeinderat, die es neu zu besetzen galt. Die ÖVP konnte ihre 12 Mandate aus der Vorperiode halten, die SPÖ verlor 3 Mandate. 2015 konnte die FPÖ ein Mandat erlangen, 2020 gelang ihr dies allerdings nicht mehr und sie wird in dieser Funktionsperiode nicht mehr im Gemeinderat vertreten sein. Gleich beim ersten Anreten hingegen schafften die Grünen sowie die Zukunftsunion den Einzug in das Ortsparlament, die Grünen mit 2 Mandaten, die ZukunftsUnion mit 4 Mandaten. Somit wird die ZukunftsUnion die zweitstärkste Partei in der politischen Gemeindevertretung.

n.a. ... nicht angetreten

WAHLERGEBNIS GEMEINDERATSWAHL 2020 BAD FISCHAU-BRUNN

	SPRENGEL I		SPRENGEL II		SPRENGEL III		GESAMT		MANDATE	
	2020	2015	2020	2015	2020	2015	2020	2015	2020	2015
Wahlberechtigte	1070	988	1105	1178	1163	1143	3338	3309		
Abgegebene Stimmen	717	632	750	767	877	815	2344	2214		
ungültige Stimmen	7	10	2	16	9	10	18	36		
gültige Stimmen	710	622	748	751	876	805	2334	2178		
ÖVP	420	377	419	435	387	416	1226	1228	12	12
Team Thomas Swoboda (SPÖ)	113	145	108	176	159	269	380	590	3	6
Die Grünen	83	n.a.	94	n.a.	80	n.a.	257	n.a.	2	n.a.
BÜLI	n.a.	78	n.a.	99	n.a.	84	n.a.	261	n.a.	2
Freiheitliche und Unabhängige	27	22	32	41	29	36	88	99	0	1
ZukunftsUnion Bad Fischau-Brunn	67	n.a.	95	n.a.	221	n.a.	383	n.a.	4	n.a.

NEUER GEMEINDERAT *angelobt*

Mit 5. März 2020 endete die Funktionsperiode 2015 bis 2020 für den bisherigen Gemeinderat, da an diesem Abend der neue Gemeinderat in der konstituierenden Sitzung angelobt wurde.

Neben der Angelobung mussten zahlreiche Beschlüsse gefasst und Wahlen durchgeführt werden, so auch die des Bürgermeisters. Als stimmenstärkste Partei schlug die ÖVP auch für diese Funktionsperiode Reinhard Knobloch vor, der anschließend in einer geheimen Wahl einstimmig zum Bürgermeister gewählt wurde. Anschließend wurde die Zahl der geschäftsführenden Gemeinderäte festgelegt, die den Gemeindevorstand bilden und jeweils einen Gemeinderatsausschuss leiten. Da die Sitzverteilung nach einem bestimmten Verfahren, dem D'Hondt-Verfahren, durchgeführt wird, wurde für die Periode 2020 bis 2025 die Anzahl der Sitze im Gemeindevorstand auf 7 Personen festgelegt. Damit

hat jede Partei mindestens einen Sitz in diesem Gremium. In den Gemeindevorstand wurden gewählt: Klemens Sederl, Sonja Bredl, Stefan Zimper, Sebastian Goldfuß (alle ÖVP), Michael Artner (ZukunftsUnion), Michaela Binder (SPÖ) und Barbara Posch (Die Grünen). Aus diesem Kreis der geschäftsführenden Gemeinderäte wurde nun der Vizebürgermeister gewählt. Auch hier schlug die ÖVP den bisherigen Vzbgm. Klemens Sederl vor, der mehrheitlich in diese Position gewählt wurde. Zu guter Letzt wurden die Gemeinderatsausschüsse gebildet, die Gemeinderäte mit besonderen Aufgaben bestimmt sowie Bestellungen und Entsendungen in die jeweiligen Verbände vorgenommen.

Die Gemeinderäte mit besonderen Aufgaben im Überblick:

EU-Gemeinderat: Sonja Bredl
Jugendgemeinderat: Lukas Hirsch
Bildungsgemeinderat: Michaela Binder
Umweltgemeinderat: Barbara Posch

Die Bestellungen und Entsendungen im Überblick:

Gemeindeabgabenverband:
Bgm. Reinhard Knobloch
Abwasserverband: Bgm. Reinhard Knobloch
Standesamtsverband: Bgm. Reinhard Knobloch
Verband der NMS Winzendorf:
Michaela Binder und Brigitte Zottl
Sonderschulverband: Michaela Binder
Abfallwirtschaftsverband: Michael Artner
Grundverkehrskommission:
Norbert Mitteregger

DIE NEUEN GEMEINDERÄTE

vorne v.l. Stefanie Wegscheider (SPÖ), Michaela Binder (SPÖ), Barbara Posch (Die Grünen), Monika Streimel (ÖVP), Vzbgm. Klemens Sederl (ÖVP), Sonja Bredl (ÖVP), Michael Artner (ZukunftsUnion), Alexandra Haderer (ZukunftsUnion), Sebastian Goldfuß (ÖVP) hinten v.l. Norbert Handler (ZukunftsUnion), Maximiliane Uebe (SPÖ), Hannes Perner (ÖVP), Sabine Goldfuß (ÖVP), Joachim Zierhofer (ÖVP), Johannes Salzbrunn (Die Grünen), Bgm. Reinhard Knobloch (ÖVP), Brigitte Zottl (ÖVP), Lukas Hirsch (ÖVP), Josef Burgstaller (ZukunftsUnion), Stefan Zimper (ÖVP), Christian Hirsch (ÖVP)



DER NEUE GEMEINDEVORSTAND UND DEREN AUSSCHÜSSE

Michael Artner (ZukunftsUnion) – Ausschuss Land- und Forstwirtschaft
Vzbgm. Klemens Sederl (ÖVP) – Ausschuss Infrastruktur
Barbara Posch (Die Grünen) – Ausschuss Umwelt
Bgm. Reinhard Knobloch (ÖVP)
Michaela Binder (SPÖ) – Ausschuss Soziales & Gesundheit
Sebastian Goldfuß (ÖVP) – Ausschuss Jugend, Digitalisierung & Bürgerservice
Sonja Bredl (ÖVP) – Ausschuss Ortsentwicklung
Stefan Zimper (ÖVP) – Ausschuss Wirtschaft



DIE GEMEINDERATSAUSSCHÜSSE UND DEREN MITGLIEDER IM ÜBERBLICK

	Mitglieder	Zuständigkeiten
INFRASTRUKTUR	Vorsitzender Vzbgm. Klemens Sederl, Vorsitzender-Stellvertreter Johannes Perner, Lukas Hirsch, Norbert Handler und Michaela Binder	Straßenbau, Ortsbildgestaltung, Gemeindegenschaften, Bauhof etc.
ORTSENTWICKLUNG	Vorsitzende Sonja Bredl, Vorsitzende-Stellvertreter Stefan Zimper, Norbert Handler, Stefanie Wegscheider und Johannes Salzbrunn	Flächenwidmungs- und Bebauungsplan, Tourismus, Ortsentwicklung, Betriebsansiedlungen etc.
SOZIALES UND GESUNDHEIT	Vorsitzende Michaela Binder, Vorsitzende-Stellvertreterin Brigitte Zottl, Alexandra Haderer, Monika Streimel und Sebastian Goldfuß	Familien (familienfreundliche Gemeinde & Region), Gesundheit, Vereine etc.
WIRTSCHAFT	Vorsitzender Stefan Zimper, Vorsitzender-Stellvertreter Sonja Bredl, Joachim Zierhofer, Stefanie Wegscheider und Josef Burgstaller	Wirtschaft, Finanzen, Förderwesen, Kooperationen etc.
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT	Vorsitzender Michael Artner, Vorsitzender-Stellvertreter Johannes Perner, Michaela Binder, Christian Hirsch und Klemens Sederl	Land- und Forstwirtschaft, Sicherheit, Feuerwehren etc.
UMWELT	Vorsitzende Barbara Posch, Vorsitzende-Stellvertreterin Sabine Goldfuß, Maximiliane Uebe, Michael Artner und Brigitte Zottl	Klima, Naturschutz, Trinkwasser, Mobilität etc.
JUGEND, DIGITALISIERUNG & BÜRGERSERVICE	Vorsitzender Sebastian Goldfuß, Vorsitzender-Stellvertreter Joachim Zierhofer, Maximiliane Uebe, Alexandra Haderer und Brigitte Zottl	Jugend, Digitalisierung, Bürgerservice, Marketing & Kommunikation etc.



Schuljahr 2020/2021

MUSIKSCHULE BAD FISCHAU-BRUNN

ANMELDUNGEN

Neuanmeldungen für das Schuljahr 2020/2021 werden ab sofort bis 15. Juni 2020 in der Musikschule entgegengenommen. Spätere Anmeldungen können nicht mehr berücksichtigt werden und sind auf einer Warteliste gereiht.

INFORMATION

Für Auskünfte und Anmeldungen steht Musikschulleiter Dir. Willi Zwittkovits zur Verfügung. Aufgrund der Corona-Maßnahmen ersuchen wir Sie, sich telefonisch unter Tel. 02639/2213 250 oder per Mail unter musik.bfb@aon.at mit Herrn Dir. Zwittkovits in Verbindung zu setzen.

TARIFE

Für Schüler aus Bad Fischau-Brunn und Weikersdorf werden Gemeinde-Subventionen gewährt. Für den Besuch von zwei oder mehreren Unterrichtsfächern sowie für weitere Familienangehörige können Ermäßigungen Anwendung finden.



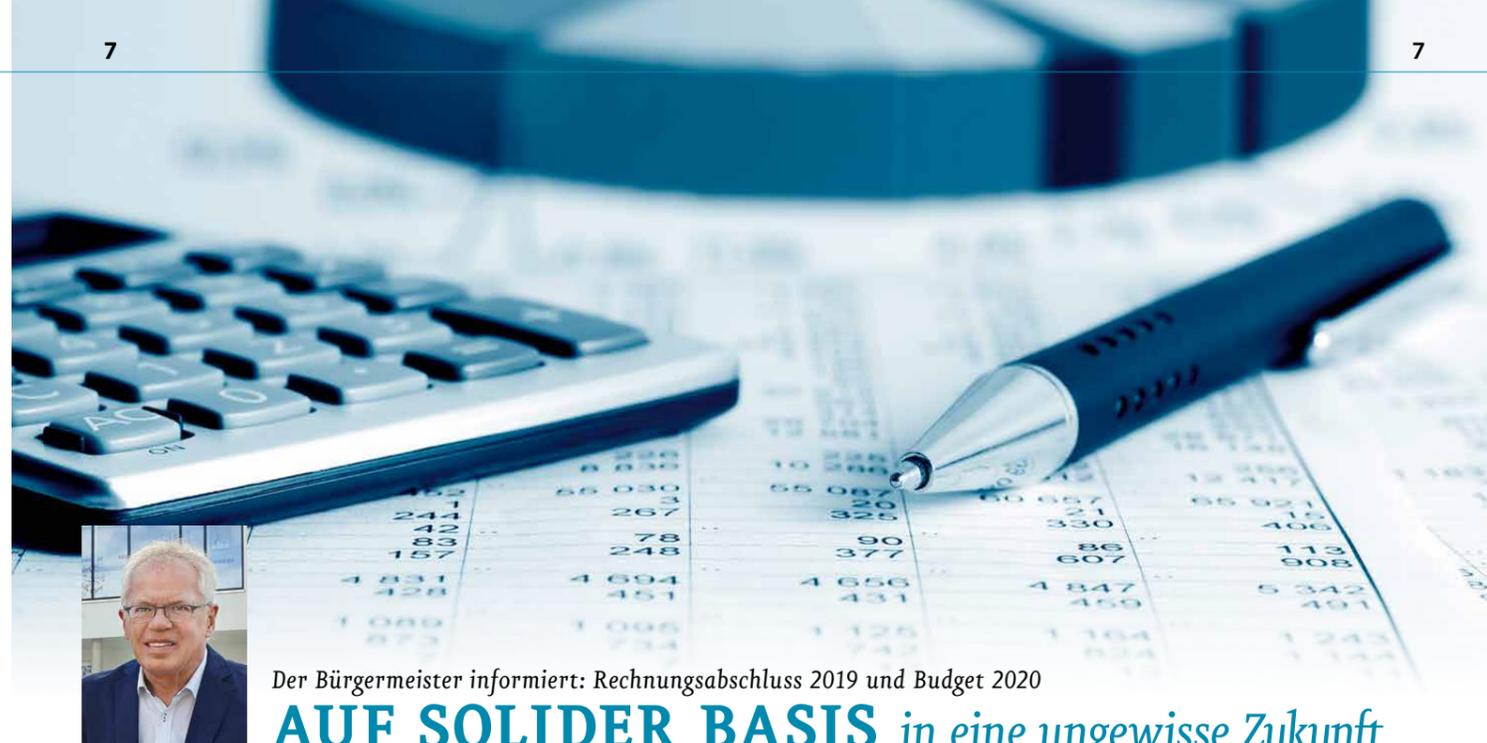
Fachhochschule Wiener Neustadt AM PULS DER ZEIT mit dem Robotik-Studium

Innovative Robotertechnik als richtungweisende Ausbildung: Das Bachelor-Studium „Robotik“ der Fachhochschule Wiener Neustadt bietet eine umfassende, praxisnahe und zukunftsorientierte technisch wissenschaftliche Ausbildung, die durch den praxisorientierten Ausbildungsschwerpunkt optimale Jobchancen in den Bereichen Automatisierungs-, Produktions-, Roboter- oder Medizintechnik sowie Metallverarbeitung, Programmierung, Simulation, Virtualisierung oder auch der angewandten Forschung verspricht. Durch dieses Studium sind junge Talente



Interesse geweckt?
Mehr Infos unter:
www.fhwn.ac.at/bro

in der Lage, den gesamten Prozess – von der Konzeption, Modellierung, Simulation, über Programmierung, Visualisierung, Implementierung bis hin zur Optimierung von komplexen Robotersystemen für mobile, industrielle und medizinische Anwendungen – in top ausgestatteten Technik-Laboren der FH selbstständig durchzuführen.



Der Bürgermeister informiert: Rechnungsabschluss 2019 und Budget 2020

AUF SOLIDER BASIS in eine ungewisse Zukunft

In den letzten Jahren haben wir ausführlich über die Rechnungsabschlüsse und Budgets der Gemeinde informiert und auch immer wieder auf die Internetplattform www.offenerhaushalt.at verwiesen, auf der die Zahlen unserer Gemeinde graphisch aufbereitet und mit anderen Gemeinden vergleichbar gemacht werden.

Dabei ist es uns im Laufe der Jahre gelungen, bei konstantem Schuldenstand das Vermögen der Gemeinde deutlich zu vermehren, sodass wir in der letzten Ausgabe der Gemeindenachrichten über ein Nettovermögen der Gemeinde von ca. 25 Millionen Euro berichten konnten.

Aber innerhalb kürzester Zeit ist nichts mehr so wie wir es jahrelang gewohnt waren, für uns privat aber natürlich auch für die Marktgemeinde Bad Fischau-Brunn: Einnahmen, mit denen wir bisher mit Sicherheit rechnen konnten, werden sich deutlich reduzieren, unerwartete Ausgaben kommen auf uns zu.

„Rechtzeitig drauf schauen, dass man's hat, wenn man's braucht“ war schon 1988 ein Kult-Werbespot und hat an seiner Berechtigung bis heute nichts verloren. Ich glaube mit Recht sagen zu können, dass wir in den letzten Jahren viele Projekte zur Weiterentwicklung unserer Gemeinde umgesetzt haben. Wir werden daher auch in naher Zukunft nichts an unserer Lebensqualität einbüßen, auch wenn wir den Gürtel enger schnallen und jeden Euro zweimal umdrehen müssen, bevor wir ihn ausgeben.

Besonderes Augenmerk legen wir daher auf die Entwicklung des Schuldenstandes. Nach Jahren der Konsolidierung kam es

VERWENDUNGSZWECK	31.12.2016	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
Straßenbau	1.085.396	1.171.589	1.055.115	938.317
Trinkwasserversorgung	1.153.271	1.083.711	1.198.481	1.417.814
Abwasserkanal	1.000.979	885.287	770.529	799.017
Kindergarten	750.215	663.779	577.343	490.700
Volksschule	466.667	433.334	400.001	366.667
Feuerwehrhaus	160.000	220.000	173.333	126.667
Friedhof	85.000	80.875	75.875	70.000
Immobilien	955.971	895.471	832.931	801.803
Schloss Fischau	130.255	96.833	72.211	499.980
Thermalbad	179.000	527.000	475.000	633.000
Ortszentrum neu	180.000	168.000	156.000	830.020
Haus der Musik	117.000	108.000	99.000	144.000
SUMME DER DARLEHEN	6.263.754	6.333.879	5.885.819	7.117.985

2019 mit dem neuen Gemeindeamt und der Neugestaltung des Ortszentrums zu einem Anstieg der Schulden auf EUR 7,1 Mio. In dieser Summe sind aber auch zugesagte Förderungen von EUR 710.000 enthalten, die wir vorfinanziert haben und in den Jahren 2020 und 2021 ausbezahlt bekommen und die somit den Schuldenstand wieder reduzieren.

GEPLANTE PROJEKTE 2020

Bei der Budgeterstellung für das Jahr 2020 war natürlich vom Coronavirus und dessen Auswirkung noch keine Rede. Daher wurden neben der Fortführung der Arbeiten zur Neugestaltung des Ortszentrums noch folgende Projekte budgetiert:

■ Anschaffung eines Hilfeleistungsfahrzeugs (HLF 2) für die Feuerwehr Bad

Fischau im Gesamtwert von EUR 500.000 als Ersatz für ein altes Fahrzeug, das nach 25 Jahren nicht mehr für die Mindestausrüstung anerkannt werden kann.

■ Straßen- und Wegebauarbeiten im Gesamtausmaß von EUR 320.000, wobei diese Arbeiten bereits durchgeführt oder fix geplant sind. Für zusätzliche Straßenbauprojekte besteht derzeit kein finanzieller Spielraum.

■ Anschaffung eines Kommunaltraktors für den Bauhof im Wert von EUR 105.000 als Ersatz für den alten Traktor, dessen Reparaturkosten nicht mehr vertretbar waren. Der neue Traktor ist kleiner, wendiger und dadurch wesentlich besser für alle Anforderungen der Gemeinde – inklusive Schneeräumung – geeignet.



FAM. WILLFURTH
zur Diamantenen Hochzeit



Herzlich Willkommen
SELINA AXHILLARI



Herzlich Willkommen
EMMA KRONSTEINER



FAM. KRISPEL
zur Goldenen Hochzeit



Herzlich Willkommen
HEIDI PRATTES

Gratulationen

DIE GEMEINDERÄTE DER MARKTGEMEINDE
BAD FISCHAU-BRUNN GRATULIEREN HERZLICHST!



TIM ALEXANDER GRUBER
zur Geburt



FRAU MENSE
zum 80. Geburtstag



HERR ARTNER
zum 80. Geburtstag



FRAU OMASITS
zum 90. Geburtstag



HERR SAMMER
zum 90. Geburtstag



Schön, sich
sicher zu fühlen!

Krankheit in der Familie bedeutet fast immer auch Notfall.

Vor allem dann, wenn aus dem näheren Umfeld niemand zur Verfügung steht.

Genau dort werden wir mit unserer KiB-Initiative **notfallmama** aktiv. Egal ob Mama, Papa oder Kind erkrankt, wir unterstützen Sie bei der Betreuung Ihrer Kinder zu Hause.

Denn außergewöhnliche Situationen erfordern auch außergewöhnliche Lösungen!

www.notfallmama.or.at

Eine Initiative von **KiB**



Rund um die Uhr!

0 664 / 6 20 30 40



Gesunde Gemeinde

25-JÄHRIGES JUBILÄUM



Heuer feiert die Gesunde Gemeinde ihr 25-jähriges Jubiläum und hat dieses bereits mit zwei Veranstaltungen begonnen.

nahrungsschwerpunkt für Familien und ein Familienwandertag werden sobald wie möglich fixiert.

Während der Valentinstag mit den „Schmähtandlern“ und ihrem Programm „Evergrins“ gefeiert wurde, informierte eine Woche später die Österreichische Gesundheitskasse mit einem Vortrag über Diabetesprävention.

Die Planungen für das restliche Jahr gestalten sich derzeit etwas schwierig – ein Vortrag von Natur im Garten, ein Er-

Die Gesunde Gemeinde besteht aus einer kleinen, feinen Arbeitskreistrunde und freut sich über neue engagierte Mitglieder. Die nächste offizielle Arbeitskreissitzung findet am 2.6.2020 um 18:30 Uhr im Aktiv Wohnen statt.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Arbeitskreisleiterin GfGR Michaela Binder unter 0676/6979073.

Anmeldefrist verlängert bis 30.4.2020

SPIEL & SPASS in den Sommerferien

Auch in den heurigen Sommerferien bietet die Marktgemeinde Bad Fischau-Brunn, in enger Zusammenarbeit mit dem Hilfswerk Wr. Neustadt, eine wochenweise Ferienbetreuung für Kinder ab 3 Jahren in den Kalenderwochen 30, 31, 32 und 33 an.

Die Kinder werden heuer von Montag bis Freitag von 8:00 bis 16:00 Uhr von Hortleiterin Katrin Putz und Elementarpädagogin Vanessa Tatar betreut. Die Kosten für eine Woche Betreuung inkl. Mittagessen, kleiner Jause und Bastelmaterial beträgt EUR 95 für Kinder mit Hauptwohnsitz in Bad Fischau-Brunn, für Kinder aus anderen Gemeinden EUR 105. Falls eine Betreuung von 7:30 bis 8:00 bzw. von 16:00 bis 16:30 Uhr benötigt wird, ist ein zusätzliches Entgelt von EUR 20 pro Woche zu bezahlen.

Das Anmeldeformular steht auf der Gemeindehomepage zum Download zur Verfügung.

Wichtige Informationen und Beiträge nun auch auf Facebook

GEMEINDE DIGITAL

Wir arbeiten stets daran, um Ihnen wichtige und interessante Informationen noch schneller nach Hause zu bringen, besonders in diesen Zeiten mit dem Coronavirus.



Um dies zu erreichen, hat die Gemeinde nun auch eine offizielle Facebook-Seite. Einfach bei Facebook nach Bad Fischau-Brunn suchen und „Gefällt mir“ drücken. Über diese Seite können Sie auch mit uns kommunizieren: Ist in Ihrem Viertel die Straßenbeleuchtung ausgefallen? Dann melden Sie es uns einfach über diese Seite.

Wir möchten in diesem Zusammenhang darauf hinweisen, dass es auch zahlreiche andere Bad Fischau-Brunn-Gruppen auf Facebook gibt. Diese Gruppen sind keine offiziellen Kanäle der Gemeinde, sodass hier gepostete Fragen oder Anliegen nicht zur Gemeinde gelangen.

PS: Die gesamte Gemeindehomepage mit Amtstafel, News uvm. finden Sie ebenso durch den Download der Gem2Go-App für iOS und Android auf Ihrem Handy.



ENGLISCH LERNEN

mit Johnny & Lucy auf
www.FOR-EVERY1.com

kostenloses Übungsmaterial
für EFFEKTIVES Lernen!



Am Samstag, 15.2.2020 fanden sich zahlreiche Freiwillige der Gemeinde, des Verschönerungsvereins und des Landschaftspflegevereins Thermenlinie-Wienerwald-Wiener Becken ein, um einen Tag lang mit Schere, Krampen und Motorsäge unser Naturdenkmal Iriswiese zu pflegen.

PFLEGE DER IRISWIESE mit vielen Freiwilligen

Die Iriswiese ist ein wunderschöner bunt blühender Trockenrasen mit zahlreichen seltenen Tier- und Pflanzenarten. Früher wurde die Fläche durch Weidetiere offen gehalten. Heute ist sie dadurch gefährdet, dass Gebüsche weit in den Trockenrasen vordringen und die besonderen Tiere und Pflanzen verdrängen.

Deshalb wurde die Fläche erstmals seit vielen Jahren im Dezember 2019 vom Bioschafhof Sonnleitner nach naturschutzfachlichen Kriterien beweidet. Die Schafe allein schafften es aber nicht, die aufkommenden Gehölze komplett zurückzudrängen. Darum ist es alle paar Jahre nötig nachzuhelfen.

Vor einigen Jahren fand der erste Pflegetermin mit Freiwilligen auf der Iriswiese statt. Nachdem der Liguster wieder nachgewachsen war, musste erneut ausgerückt werden. Bei strahlendem Sonnenschein und bester Aussicht wurden Gebüsche entfernt, Gehölzgruppen an den Waldrändern ausgelichtet, um dem Trockenrasen und damit den besonderen Tieren und Pflanzen wieder mehr Platz zu geben. Außerdem wurden einige Schwarzföhren entfernt und abtransportiert. Dabei konnten die ersten blühenden Kuhschellen, seltene Eichengallen und ein

Kokon der Wespenspinne entdeckt werden. Die Gemeinde lud jene Helfer, die am Vormittag dabei waren zum Mittagessen ein, jene die auch am Nachmittag mithelfen wollten, verbrachten die Mittagspause in der herrlichen Frühlingssonne bei einem Picknick.

Im Rahmen des Pflegetermins waren zwei Motorsägen, zwei Traktoren mit Anhängern und viel Muskelkraft im Einsatz. Wir bedanken uns sehr herzlich bei den 37 freiwilligen Helfern am Vormittag und den 17 Helfern am Nachmittag.



Wir bedanken uns sehr herzlich bei den 37 freiwilligen Helfern am Vormittag und den 17 Helfern am Nachmittag.

Gelbe Müllsäcke vor Abholung bitte unbedingt befestigen

Alle sechs Wochen wird der Plastikmüll von allen Haushalten durch die WNSKS abgeholt. Hierzu werden die Müllsäcke zumeist schon am Vortag bereitgestellt, jedoch nur hingelegt und nicht befestigt. Da es in den letzten Wochen vermehrt sehr starke Windböen gab, wurden unbefestigte Müllsäcke durch diese erfasst und flogen im Ortsgebiet herum, so auch auf Straßen, sodass diese ein Sicherheitsrisiko für Autofahrer darstellen. **Daher möchten wir Sie bitten, gelbe Müllsäcke, die zur Abholung bereitliegen, unbedingt zu befestigen!**

Information der ÖBB

Die radikale Rodung der Bahndämme in unserem Ortsgebiet hat zu einem Sturm der Entrüstung geführt. Die ÖBB Infrastruktur AG hat uns folgende Stellungnahme zu diesem Thema zukommen lassen.

Rodung der Bahndämme in unserem Gemeindegebiet

ÖBB INFRA Die ÖBB sind als Eigentümer von Bahnanlagen per Gesetz dazu verpflichtet, diese vor Gefahren zu schützen und für einen sicheren Bahnbetrieb zu sorgen. Dazu gehört auch, dass Sträucher und Bäume im Nahbereich der Gleise regelmäßig nachgeschnitten werden.

Solche Arbeiten werden gezielt durchgeführt und nicht willkürlich. Die Bäume im hier betroffenen Abschnitt hatten bereits eine Höhe erreicht, bei der im Falle eines Unwetters Entwurzelungsgefahr bestand. Ohne Rückschnitt hätten sie auf die Gleise oder die Straße stürzen und auch Menschen in Gefahr bringen können. Vor Ort werden außerdem neue Kabel verlegt, wodurch auch ein Rückschnitt der Sträucher nötig war. Der Grünschnitt wird im Abstand von mehreren Jahren und dafür gründlich durchgeführt. Das hat auch wirtschaftliche Gründe, denn die ÖBB sind verpflichtet, die zur Verfügung gestellten öffentlichen Mittel umsichtig einzusetzen. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind weiters dazu angehalten, den Grünschnitt entlang der Strecken außerhalb der Brutzeit von Tieren durchzuführen. Darüber hinaus tun die ÖBB viel für den Umwelt- und Artenschutz: Dazu zählt etwa die Bewirtschaftung von 2.700 Hektar Schutzwald, die Pflege von Bahndämmen und Felsflächen sowie viele weitere Maßnahmen für den Erhalt der biologischen Vielfalt.



Obst im Schneebergland

ALTE OBSTSORTEN ERHALTEN



Alle Infos und Termine finden Sie auf www.obstimschneebergland.at und auf Facebook unter [obstimschneebergland](https://www.facebook.com/obstimschneebergland).

sen und Hausgärten, die andere Hälfte auf Streuobstwiesen und Ackerflächen.

Das Bewusstsein für nachhaltig produziertes Obst aus der Region wird von immer mehr Menschen geteilt. Die kurzen Transportwege und die traditionellen Verarbeitungsmethoden sind wirtschaftlich und ökologisch nachhaltiger als Importobst. Handwerk ist wieder gefragt und so setzt Obst im Schneebergland die beliebten Veredelungs- und Schnittkurse (Grundkurs, Altbaumschnitt, Sommerschnitt) fort.

Verarbeitung und Vermarktung fördern ist ein wichtiger Schritt zur Sicherung der Obstwiesen. Der Verein prüft deshalb den Betrieb einer mobilen Obstpresse, die es ermöglicht, auch Kleinmengen zu pressen, sodass jeder eigene Abfüllungen bekommen kann. Geplant ist der Einsatz einer mobilen Presse in Gemeinden, die ihrer Bevölkerung Presstage anbieten möchte.

Seit Generationen ermöglicht die traditionelle Obstkultur eine ganzjährige Versorgung mit gesunden, rückstandsfreien Lebensmitteln. Nach einer Blütezeit, als der Bezirk Wiener Neustadt der obstsortenreichste in Niederösterreich war, sind viele Bestände dem Strukturwandel und der intensiven Bautätigkeit zum Opfer gefallen. Heute gibt es in ganz Österreich so viele Streuobstwiesen wie früher in Niederösterreich.

Das LEADER-Projekt „Obst im Schneebergland“ macht sich seit 2016 zur Aufgabe, alte Sorten, wie die Alte Ananasmarille und den Rodauer Goldapfel zu erhalten. Es wurde ein regionales Netzwerk an Interessierten

aufgebaut, 180 Obstsorten bestimmt und bereits über 40 Veranstaltungen angeboten. In drei Jahren wurden 914 Obstbäume durch Schneebergland-Sammelbestellungen gepflanzt, die Hälfte davon in Hausobstwiesen

Antrag auf „Natur im Garten“ Gemeinde eingereicht **NATUR IM GARTEN**

In der Gemeinderatssitzung vom 12.12.2019 führte ein einstimmiger Beschluss dazu, dass unsere Marktgemeinde durch die Umsetzung wichtiger Maßnahmen bei der Pflege und Gestaltung ihrer Grünräume in den Kreis der „Natur im Garten“ Gemeinden, einem Projekt des Landes NÖ, aufgenommen werden soll.

Durch die damit verbundenen Maßnahmen erzielt die Gemeinde nicht nur eine höhere Lebensqualität, sondern sie zeichnet sich auch als nachhaltig agierend aus und erfüllt eine Vorbildwirkung für alle ihre Bürger.

Folgende Kriterien müssen befolgt werden:

- Verzicht auf chemisch-synthetische Pestizide und Düngemittel, stattdessen wird nach biologischen Prinzipien gestaltet und gepflegt, wie z. B. standortgerechte Pflanzenwahl, Einsatz biologischer Stärkungsmittel und Pflanzenschutzmittel

- Verzicht auf Torf
- Schutz von ökologisch wertvollen Grünraumelementen
- Umstellung der Grünraumpflege auf ökologische Wirtschaftsweisen
- Verwendung von standortgerechten, regionaltypischen und ökologisch wertvollen Pflanzen im Zusammenhang von neu zu schaffenden Grünräumen
- Information und Beteiligung der Bürger bei der ökologischen Pflege des Grünraums sowie bei Neu- und Umgestaltungen

Bei der Umsetzung dieser Maßnahmen werden die für den Grünraum zuständigen Mitarbeiter von „Natur im Garten“ Beratern unterstützt und begleitet. Auch jeder Haushalt kann sich an der Aktion „Natur im Garten“ beteiligen. Näheres unter:

„NATUR IM GARTEN“
Telefon +43 (0)2742/74 333
gartentelefon@naturimgarten.at
www.naturimgarten.at





Frohe Ostern

WÜNSCHEN
DIE GEMEINDERÄTE UND BEDIENTETEN
DER MARKTGEMEINDE
BAD FISCHAU-BRUNN